

## FÜHRUNGSANGEBOT

| FÜHRUNGEN:   | DEUTSCH: | FREMDSPRACHE: |
|--|----------|---------------|
| <b>Basisführung</b> durch die Dauerausstellung<br><i>Dauer: 45-60 Minuten</i>  | 40,00 €  | 45,00 €       |
| <b>Themenführung</b> durch die Dauerausstellung<br><i>Dauer: 45-60 Minuten</i> | 45,00 €  | 50,00 €       |

### *Themenschwerpunkte:*

- Sportliche Zeitreise
- Sport und Religion
- Geschichte der Olympischen Bewegung
- Grenzen der Leistung
- Sport und Medien
- Sport und Politik
- Geschichte des Fair Play
- Sport und Gesundheit

### **Führung durch die Sonderausstellung**

*Dauer: abh. von Ausstellung*

Preise gesondert auf Anfrage

### **Teambildungsprogramme**

- Programm "Höher, schneller, weiter"  
*Dauer:*
- Programm "Dreamteam"  
*Dauer:*

### **Hinweis:**

- Die angegebenen Preise sind Gruppenpreise wobei die Führungen auf maximal 30 Teilnehmer pro Gruppe begrenzt sind.
- Zu den Führungskosten rechnen Sie bitte immer noch die entsprechenden Eintrittspreise.
- Alle Führungen werden in den folgenden Fremdsprachen angeboten: Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Japanisch, Chinesisch, Arabisch
- Der Treffpunkt für alle Führungsangebote ist die Museumskasse.
- Sportkleidung ist für keine unserer Führungen erforderlich; das Tragen von Stollenfußballschuhen ist auf dem Museumsdach nicht erlaubt, da es sich bei Fußball- und Tennisfeld um Kunstrasenplätze handelt.

### **Unser Besucherservice steht Ihnen für Rückfragen zu unserem Führungsangebot gerne an folgenden Tagen zur Verfügung:**

Montag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr sowie 13.00 bis 17.00 Uhr

### **Kontakt:**

Jürgen Grünberger  
Deutsches Sport & Olympia Museum  
Telefon: 0221 | 33 609 - 0  
Telefax: 0221 | 33 609 - 99  
E-Mail: info@sportmuseum.de

## THEMENFÜHRUNGEN

### **Mitten im Geschehen – Eine sportliche Zeitreise mit vielen Aktivitäten**

*Vorschule, Grundschule, Sek I, Sek II*

Die Zeitreise führt zunächst ca. 2.500 Jahre in die Vergangenheit, ins antike Griechenland zu den Ursprüngen der Olympischen Spiele. Von dort geht es in rasanten Zeitsprüngen bis zum top-aktuellen Sportgeschehen unserer Zeit. Unterwegs gibt es einiges zu bestaunen: Nackte Athleten im alten Stadion von Olympia, Turner, die lieber gemeinsam statt gegeneinander antreten, die schönsten Tore der Fußballbundesliga und der Nationalmannschaft, unglaubliche Weltrekorde im Weit- und Hochsprung oder ein Surfbrett für Riesenwellen. Viele spannende Geschichten und interessante Informationen vermitteln auch unseren jungen Museumsgästen ein Gefühl für die Vielfalt des Sports. Bestandteil der Führung sind außerdem zahlreiche Aktivstationen. So wird der Sport im Wortsinne „begreifbar“.

### **Herkules und Fußballgott – Sport und Religion**

*Sek I, Sek II*

Die Verbindung von Sport, Religion und einer großen Portion Aberglaube wird, etwas überspitzt formuliert, an jedem Spieltag der Fußball-Bundesliga deutlich. Es wimmelt von Glücks-Ritualen, Maskottchen, religiösen Gesten und sogar „Fußballgöttern“. Bei einer geführten Zeitreise durch das Deutsche Sport & Olympia Museum können die Museumsgäste anhand vieler Geschichten auch die historischen Wurzeln dieser Verbindung kennen lernen: So wurden die Wettbewerbe im antiken Olympia zu Ehren des griechischen Hauptgottes Zeus ausgetragen. Das bekannte Turnermotto „frisch, fromm, fröhlich, frei“ sorgte besonders wegen des Begriffs „fromm“ für Kontroversen in der Turnerschaft. Seit über 60 Jahren steht bei Heimspielen des 1. FC Köln ein lebendiger Geißbock als Glücksbringer an der Seitenlinie. Bei den Olympischen Spielen 1972 in München wurden die Sportler erstmals von so genannten Olympiapfarrern begleitet, die als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

### **Werte, Wettkampf, Weltereignis – Die Geschichte der Olympischen Bewegung**

*Sek I, Sek II*

1894 wurde auf Initiative Pierre de Coubertins in Paris das Internationale Olympische Komitee (IOC) gegründet. Zu den wichtigsten Aufgaben des IOC gehört die Verbreitung der olympischen Bewegung und des damit verbundenen Ideals des „Olympismus“, der dem Sport eine sinnstiftende Wirkung zuschreibt. Die Verknüpfung von Körper und Geist, der faire sportliche Wettstreit, die Internationalität aller Sporttreibenden und die Betonung humaner Werte wie des Friedensideals sind in der olympischen Charta festgehalten. Diese Ideale wurden und werden im Sportgeschehen immer wieder eindrucksvoll umgesetzt, allerdings oft auch eindrucksvoll in Frage gestellt. Mit der Führung bewegt man sich im Spannungsfeld von olympischem Anspruch und Wirklichkeit.

## THEMENFÜHRUNGEN

### **Extrem rekordverdächtig – Die Grenzen der Leistung**

*Sek I, Sek II*

### **In Szene gesetzt – Sport und Medien**

*Sek II*

### **Sport-Macht-Deutschland – Sport und Politik**

*Sek II*

### **Nicht um jeden Preis – Die Geschichte des Fair Play**

*Sek II*

### **„Kein Sport ist Mord“ – Sport und Gesundheit**

*Sek I, Sek II*